

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,

hiermit beantrage ich nach § 24 GO NRW : das Parkplätze die bisher legal, sehr nah im Kreuzungsbereich neben baulich angelegten Radwegen durch Beschilderung und oder Markierung vorhanden waren, schnellst möglich Ressort übergreifend auf Einhaltung der Vorgaben der 8 Meter Zone überprüft und gegeben falls angepasst werden. Bei Unterschreitung der 8 Meter Zone sollen diese Zeitnah um markiert werden (gegeben falls durch vorläufige Gelb Markierung). Die zuständige Bezirksvertretung wird über umgesetzte Gesetzliche Auflagen Quartalsweise informiert (ohne Beschlussqualität).

Begründung:

Mit der Änderung der StVO im April 2020 hat sich auch der § 12 geändert. Dieser geschah zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrende.

(3) Das Parken ist unzulässig

1.

vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, soweit in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich angelegt ist, vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 8 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,

Dieses hat zur folge das Autofahrer auch auf bisher regelkonform Markierte Parkplätze dann Verkehrswidrig Parken würden. Vermutlich würden allerdings die Politessen dieses nicht ahnden, beziehungsweise falls dieses dennoch geahndet wird zu Unmut der Autofahrer führen die darauf vertrauten richtig geparkt zu haben weil ja Schilder beziehungsweise Markierungen dieses suggerieren.

Eine Duldung würde jedoch den Schutzziel der StVO widersprechen. Normalerweise sollte zwar alle zwei Jahre bei der Gesetzlich vorgeschriebene Verkehrsschau dieses auffallen und dann abgestellt werden. Jedoch kommt die Stadt Wuppertal dieser Gesetzlichen auflagen jetzt schon aus personellen Gründen kaum nach.

Unser fleißigen Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung bestreifen jedoch regelmäßig nahezu alle Straßen und könnte unser überlastetes Ressort 104 zumindest mit der Notwendigen Information eines Handlungsbedarf informieren.

An der ein oder anderen Stelle wird dieses zur folge haben, das ein halber Parkplatz entfallen wird. Da es in Wuppertal leider nur noch wenig halbe Autos gibt (z.B. Smart) würde es sich anbieten diesen übriggebliebenen halben Parkplatz sinnvoll zu nutzen. Hier könnte ich mir Fahrradabstellanlagen, markierte Motorrad Parkplätze oder lade Säulen vorstellen. Bei der Prüfung hierzu sollte allerdings drauf geachtet werden, ob es nicht sinnvoll ist ein paar Meter mehr bessere Sichtbeziehung zu belassen und ein zu parken mit Poller zu verhindern. Vermutlich grob überschlagen würden ca. 100 Parkplätze im gesamten Stadtgebiet entfallen.

Hinweis zur Arbeitserleichterung für die Verwaltung:

Mein Antrag darf ungeschwärzt den RIS beigefügt werden. Ich benötige keine Information wann dieser Antrag behandelt wird. Von meinen Rederecht würde ich bei Bedarf gebrauch machen wollen.

mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmidt